

Plenumssitzung der **Kupferbauneubesetzung am Di 17. November 2009** – Protokoll: Timo

- Die Redeleitung wird heute von Yago und Mayra übernommen
 - Heute war bundesweiter Aktionstag zum Bildungsstreik
in Tübingen gab es eine Vollversammlung, Straßenbesetzung und ein Besuch im Rathaus
 - Unsere Plenumsmethode wurde für die Neuen erläutert:
 - Rednerliste
 - Eine Hands- Wortmeldung
 - Beide Hände - Direkte Antwort auf den Vorherigen Redebeitrag
 - Beide Hände drehen - / Klopfen - Zustimmung
 - Technische Frage: Bilde ein T mit beiden Händen
 - Wiederholung: Auswechselgeeste vom Fussball
 - Erstrederecht
 - Tagsüber inhaltliche Arbeit in den AKs
 - Abends Zusammentrag im Plenum
 - Stellungnahme Rektorat:
 - E&G entschuldigen sich für heute Abend, kommen Morgen gegen 21:30
 - sind glücklich wie es heute gelaufen ist
 - wir werden unter diesen Bedingungen bedingungslos geduldet
 - Probleme können durch die Verlegung von Klausuren auftreten
 - Vorschlag vom Rektorat1: tagsüber in HS21 - Plenum in HS25 – allg. Zustimmung
 - Vorschlag vom Rektorat2: ganz in den HS 21 zu Wechseln - keine allg. Zustimmung
 - Am Wochenende benötigt die Tagung der Schielenden den HS25
 - Anmerkungs: die Tagung der Schielenden ist eine wissenschaftliche Veranstaltung
 - Feststellung: Die Kabuffs von HS25 können weiter genutzt werden
 - Termine:
 - AK Programm/Kultur morgen 16:00 - Foyer
 - AK Lehramt morgen 19:00 vor HS25
 - AK Aufklärung heute und morgen nach dem Plenum
 - AK Reflektion & AK Plenum morgen 12:00
 - 10:30 AK Zukunftswerkstadt - HS25 EingangMögliche AKs - Interessierte bitte bei Lucas melden:
 - AK Arbeitskampf (Vernetzung mit Gewerkschaften)
 - AK Migrationshintergrund
 - AK barrierefreie Uni
 - AK dezentrale Aktionen tagt heute nach dem Plenum
 - alle Brechtbauplenums Leute mögen sich nach unserem Plenum vor dem HS versammeln
 - AK Reflektion:
 - Ziel der Rufeaktion sollen keine persönlichen Angriffe sein
 - Hierarchien entwickeln sich im Zusammenleben von Gruppen – dieses soll kritisch reflektiert betrachtet werden
 - Durch Initiativen von Einzelpersonen (Finanzen,Kontakt, Presse) entstehen Hierarchien durch Informationsunterschiede
 - Diese Personen sollten eher wie AKs agieren, um für das Plenum transparent zu bleiben
 - Wo Diskussion nicht möglich sind (z.b. bei der Räumung) und Einzelpersonen das Wort erheben entstehen Hierarchien
 - der AK hat keine institutionalisierte Lösung für den Vorschlag
 - Apell an jeden einzelnen sich zu überlegen ob er bei seiner bereits vorhandenen Rededominanz das Wort an dieser stelle erheben möchte
 - Umgang mit Drucksituationen:
 - Workshop über Umgang mit der Polizei um auf Drucksituationen vorbereitet zu sein
 - Infowände sollten wieder eingerichtet werden
 - adP: deutliche Fokussierung aus Bildungspolitik wird begrüßt
 - militante Strömungen würden abschreckend wirken
- Anmerkung: Zum Thema Außenwahrnehmung wurde der AK Aufklärung gegründet*
- adP: es wird eine geschlechtergerechte Sprache gewünscht
 - adP: Forderung auf den generischen Maskulinum zu verweisen - allg. Zustimmung

-adP: Bei offiziellen Verlautbarungen sollte auf die Geschlechtergerechtigkeit geachtet werden - allg. Zustimmung - Anmerkung darauf wird bereits bei Presseerklärungen geachtet

Antrag: Der Protokollant soll von der Aufgabe der geschlechtergerechten Sprache aus zeit technischen Gründen befreit werden - allg. Zustimmung

-adP: Bei der inhaltlichen Arbeit in den AKs sollte explizit auf offizielle Berichte und Forschungsergebnisse (z.B. Koalitionsvertrag) verwiesen werden

-adP: auf Grund möglicher Polizeiprägen herrschte am Samstag eine gehemmte Stimmung im Klubhaus, besonders für Neue

-Uni Zürich ist Besetzt - Heute wurden bisher 21 Unis Neu besetzt

Antrag: Aufgabenbereiche Finanzen, Presse und Kontakt mit der Uni werden in Form von AKs institutionalisiert mit festen Orten und Zeiten? - kein Beschluss, Klärung im Folgenden

-Presse: Mayra, Valerien, Jan-David Ort: Kabuff

-Vorschlag: Presseteam stellt sich jede Plenumssitzung vor und ist sowieso jederzeit ansprechbar -allg. Zustimmung

Antrag: fester Zeitpunkt und Ort an dem sich die Presseleute treffen, der im Vorhinein kommuniziert wird + AK Presse kommuniziert a.d. Plenum Ergebnisse -allg. Ablehnung

-Antrag: Pressesitzung täglich um 19:45 - ist hinfällig

-AK Finanzen: wurde hauptsächlich von Christin geleitet

- AK Finanzen tagt ab nun 19:45 HS25 Podium

-z.Zt. ca -200€

-adP:bitte den Aktuellen Finanzstand zu kommunizieren - geht klar

-AK Kommunikation mit der Unileitung

-Daniel und Christin haben letzte Woche unsere Anliegen an das Rektorat getragen

-sie haben sich mittlerweile von dieser Rolle zurück gezogen

-mittlerweile wurde das Rektorat gebeten zur Kommunikation ins Plenum zu kommen

-Allg. Ergänzung bitte Konzentration auf inhaltliche Arbeit - allg. Zustimmung

-AK Grundordnung tagt morgen nochmal um 12:00 im Plenum und wird morgen technisches zu Anträgen vorstellen

-AK konkrete Forderungen an das Rektorat:

-Rektorat ist mittlerweile bereit auf unsere Forderung einzugehen, da wir stetig wachsen

-Vorschlag: Neben allg. Forderungsliste wird eine konkrete Forderungsliste an das Rektorat formuliert, die ohne Änderung des Landeshochschulgesetz realisierbar wären

-AK tagt nach dem Plenum - bitte AK BA/MA & AK Lehramt sich einzubringen

-parallel dazu soll an dezentralen Aktionen in Verbindung mit anderen Unis gearbeitet werden, um Druck auf die Landespolitik aufzubauen

-Erste Forderungsvorschläge (weder ausformuliert, noch begründet):

-Offenlegung der Drittmittel (Woher kommt's, wohin fließt's)

-Anschluss an die Hochschulsekretärinnen Forderung der Gehaltserhöhung -

siehe: <http://www.hochschulsekretaerinnen-verdienen-mehr.de/>

-HiWi Stelle einrichten um Berufstätigen das Studium nahe zu legen

-Tierverbrauchsfreies Studium zu ermöglichen

-Externe Stellen so besetzten, dass sich für nichtakademisches Personal eingesetzt wird

-Gesine Schwan hält ein Grußwort an das Plenum:

-ermutigt uns die tiefer liegenden Probleme der Fehlentwicklungen der letzten Jahre aufzudecken

-Die Unterordnung unter Rentabilitätsaspekte und Wettbewerbsstrukturen hat zu einer Entbildung, zu Angst und zu Entsolidarisierung geführt

-Sie kritisiert die Eliteförderung, da schwer zu erkennen sei, wer die "Besten" seien

-Dankt uns für unseren Protest und die Verbündung mit den anderen Studierenden

-Findet, dass Studiengebühren abgeschafft gehören und verweist darauf, dass es machbar ist_(Hessen)

-“Bitte haben Sie auch Spaß“

-AK Studientag

-Morgen ist Studientag

-Neue Aula Markt der Möglichkeiten

-wir sind dabei

-AK Flashmob wird durch Inforvorlesungen jagen

-Es gibt Flyer mit denen auch die anderen Stände bestückt werden sollen

-FS Bio hat ihre Sitzung heute hier abgehalten

-macht Werbung für unseren Protest, auch über Dozenten

-nächste Woche Soli-Waffelverkauf

-Bitte Forderungen bezüglich Verbesserungen der Morgenstelle ins Plenum einbringen

-Stipendiatenkonferenz der Hans-Böckler-Stiftung solidarisiert sich mit allen Besetzenden Studierenden

Das Spendenkonto für materielle Unterstützung wartet auf Spenden

Name: Kupferbau

KTO: 848672438

BLZ: 36010043

Ende gegen 22:20